



CANOPY OF PRAYER

Mai #129-2022

Autorin
Kallie Skaife
Arbeit mit Flüchtlingen, Athen



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

„Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten, ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten. Zu einem Volk, das meinen Namen nicht anrief, sagte ich: Hier bin ich, hier bin ich!“ Jesaja 65,1

Dieses Wort erfüllt sich in unseren Tagen, da in den letzten 24 Jahren Millionen von muslimischen Flüchtlingen und Migranten nach Europa geströmt sind. Eine große Zahl von ihnen hatte auf ihrer Reise oder bei ihrer Ankunft auf europäischem Boden eine übernatürliche Begegnung mit Jesus selbst, entweder im Traum oder in einer Vision, wodurch sie mühelos zum Herrn fanden. Was als „humanitäre Krise“ gilt, ist in Wahrheit ein geistlicher Exodus! Es ist die Stunde des Islam, Gott erschüttert ihn und der Geist des Islam reagiert dagegen!

Ein Exodus in unserer Zeit

Die Flüchtlingskrise begann Mitte der 90er Jahre und ist die Folge des Zusammenbruchs der Sowjetunion und Jugoslawiens sowie der Kriege der westlichen Mächte in Afghanistan, Irak und Syrien nach dem 11.9.2001. Es handelt sich dabei um die größte zeitlich zusammenhängende Migrationsbewegung in der Geschichte der Menschheit. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um muslimische Bevölkerungsgruppen, die zu den in Europa geborenen Muslimen hinzukommen und die die etablierten Sicherheiten Europas in Frage stellen.

Es gibt 26,6 Millionen Asylbewerber in der EU und weltweit 84 Millionen gewaltsam vertriebene Menschen. Doch der Herr hat seine eigene Zählung. Denn ungeachtet der Politik hat der Herr über 24 Jahre lang diesen Weg offengehalten, der Flüchtlinge über Griechenland nach Europa bringt, sie sucht und ihnen auf unvorhergesehene, übernatürliche und wunderbare Weise begegnet und sie in großer Zahl rettet! Es war unser Vorrecht, dies mitzerleben. Der Zustrom hat nicht nachgelassen und auch Gottes Eingreifen hat nicht nachgelassen.



Auf der Suche nach dem Licht lassen sie die jahrhundertalte Finsternis hinter sich. Sie kommen an ohne Hab und Gut und ohne Hoffnung, mit nichts als ihrem Leben in der Hand und werden immer wieder nur abgewiesen. Die bei Jesu Geburt gemachte Aussage: „es gibt keinen Raum“ ist die heutige Definition eines Flüchtlings. Manchmal werden 17.000 Menschen in ein Areal für 3000 gepfercht und warten dort monatelang darauf dass es weiter geht. Doch selbst in den Flüchtlingslagern durfte Corona nicht befallen und für Unzählige wurde dies der Ort für ihre zweite Geburt. Hunderte von Farsi sprechenden Gemeinden sind überall in Europa entstanden. Diese Krisen sind weitere Sandkörner um das sich Perlen für das Reich Gottes formen. Es gibt noch viel Platz im Haus des Vaters.

Erwähnenswert ist auch die geistliche Gegenbewegung, die sich parallel zu diesem geistlichen Exodus entwickelte! Das Auftauchen der Taliban in den 90er Jahren, von Erdogan 1994-98, von Bin Ladens Al Qaida im Jahr 2000 und der Versuch des IS im Jahr 2014, ein weltweites islamisches

Kalifat zu errichten – all das war eine Reaktion auf Gottes vorangegangenes Handeln!

Warum hat der Herr in der Vergangenheit zugelassen, dass Europäer nach Asien strömten und warum lässt Er jetzt zu, dass Asiaten nach Europa strömen und finanzielle, soziale und religiöse Umwälzungen verursachen?

Warum finden seine spektakulären Heimsuchungen meist auf europäischem Boden statt und nicht noch in ihren Ländern?

Warum lässt er es zu, dass sie trotz einer kontinuierlichen Migrationspolitik 24 Jahre lang in Europa verstreut werden?

Wird diese neue Gruppe, die so offen für das Evangelium ist, die radikalen und unerreichten muslimischen Gruppen, die in Europa geboren und aufgewachsen sind, evangelisieren?

Werden ihre unmittelbaren übernatürlichen Erfahrungen mit dem Herrn unsere westlichen Kirchen zur Eifersucht reizen?

Wie sieht die Einwanderungspolitik Gottes aus? Fakten allein können ohne eine Auslegung aus himmlischer Perspektive bedeutungslos sein.



Lasst uns beten

- Betet, dass den Nationen, Regierungen und Gesetzgebern übernatürliche Weisheit gegeben wird, mit diesem komplizierten Phänomen umzugehen und sogar etwas von der geistlichen Dimension zu erkennen.
- Betet, dass diese neue Herde von anderen Weiden weiter wächst: von Neugeborenen zu Söhnen und Töchtern und weiter zu einer Armee, durch die Gott ganz Europa segnen wird.
- Betet, dass ihr Glaube den unseren übertrifft und dass sie mit der Kühnheit gesalbt werden, die bestehenden muslimischen Bevölkerungsgruppen Europas zu evangelisieren und dass Gott ungehindert alles erfüllt, was er bei diesem Exodus im Sinn hatte.

Update zu den ungarischen Wahlen:-

Nach den Parlamentswahlen vom 3. April 2022 haben Herr Orban und die Fidesz-Partei eine noch nie dagewesene vierte Amtszeit erreicht, was in den westlichen Demokratien einzigartig ist. Von den 199 Sitzen gewann die Fidesz-Partei 135, während die wichtigste Oppositionspartei nur 57 Sitze errang. Obwohl die Opposition bis auf zwei alle Bezirke in der Hauptstadt Budapest gewann, verlor sie auf dem Land alle anderen Wahlbezirke. Damit steht sie vor der schwierigen Aufgabe, ein wirksames Gegengewicht zu bilden, das für eine gesunde Demokratie notwendig ist. Wir müssen um Weisheit, Ehrlichkeit und Mitgefühl für alle politischen Vertreter der ungarischen Nation beten.

Weitere Gebetsanliegen:-

1. Beten wir um Einigkeit unter den europäischen Staats- und Regierungschefs, die nach Wegen suchen, ihre Abhängigkeit von russischem Öl und Gas gemeinsam zu verringern oder zu beenden.
2. Betet, dass die jüngsten Angriffe auf Transnistrien nicht eskalieren und zu einer Bedrohung für die gesamte Republik Moldau werden.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden